

# Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienstes

## vom Einzelfall zum System

# Anfänge

## **Reichsversicherungsordnung**

- Krankenkassen
- Vertrauensärztlicher Dienst
- Kassen(zahn)ärztliche Vereinigungen
- Gemeinsame Selbstverwaltung

## **Ärzteschaft**

- Regeln der ärztlichen Kunst
- Herzchirurgie 1978

# Anfänge

- Qualitätsdenken allgemein (Industrie/Luftfahrt, Japan/USA)
- Kostendämpfung ab 1977: Einhaltung von Richtlinien
- **von der RVO zum SGB V (1989)**
  - evidenzbasierte Medizin
  - neue Sicht
- MDK – Vertragsberatung
- Richtlinien der Bundesausschüsse <> BSG
- Gemeinsamer Bundesausschuss
- IQWiG, IQTiG

# SGB V – Qualität als Anforderung

- Rechtsbeziehungen im Dreieck: Erfüllung vs. Erbringung § § 2, 12, 70, 135 ff, 92
- Ausformulierung in Richtlinien des Bundesausschusses:
- wer hält Q-Forderung nach?
  - datengestütztes Monitoring (Bund/Länder)
  - MDK und § § 275 ff.
    - zäher Anfang – Krankengeld/AU
    - Beratung im Vertragswesen neu im Gesetz
    - Fehlbelegungsprüfung: § 275a a.F.
    - Umsetzung PsychPV erfolgreich
    - PPR: Wettbewerb statt strukturierter Steuerung

# vom Einzelfall zum System

Ansätze: Fehlbelegung, PsychPV, DeQS

- Verhaltensbeeinflussung vs. Leistungsfall
- Monitoring - Sanktion

## Prüfung Krankenhausfälle

- Indikation für Aufnahme und Dauer
- Abrechnung (Pflegesatz je Tag > DRG)
- Zahl der Prüffälle steigern?! nicht nur Fälle:
- Abrechnungsverhalten als Fingerabdruck
- Anstoß zu statistischer Prüfung 2 x gescheitert

# Prüfung Q-Strukturvorgaben

- die Erfüllung im einzelnen Abrechnungsfall
  - § § 275, 275c
  - QS Richtlinien G-BA, OPS Anforderungen
- Erfüllung durch die Einheit als solche
  - § 137 SGB V iVm § 275a SGB V
  - § 275d aF jetzt § 275a (OPS)
  - § 275a iVm KHG bzw. § 135e (Leistungsgruppen)
  - § 275a iVm § 301 Abs. 2 (OPS)
  - § 275a iVm Landesrecht

# Strauß von Trägern und Rechtsquellen

- G-BA
  - § 137 Abs. 1 QFD Richtlinie (G-BA)
  - § 137 Abs. 3 MD-QK-RL (G-BA)
  - § § 92 Abs. 1, 135 ff.
- Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
- Gesetzgeber/BMG/Leistungsgruppenausschuss
- MD Bund § 283 Abs. 2 Nr. 3
- (Kassen(zahn)ärztliche Vereinigungen ( § 135b)

# fluide Gemengelage

- Rolle des G-BA im Schwinden?
- Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (= BMG)
- Leistungsgruppen vs QS RL G-BA
- MD-Bund – neuer „kleiner“ Gesetzgeber?
  - Richtlinien SGB XI
  - Richtlinien SGB V



# „Gesundheitsreformen“

- danach ist davor: Leistungsgruppen, kaum ausbuchstabiert, schon im Abwind?
- Morgenröte für den G-BA?
- G-BA als Karpfen?
- und der Hecht?
  - Bube sticht König? BMG
  - gut Ding muss Weile haben, wieviel?
  - QS RL iVm QFD-RL: Klatsche vom BSG

# Fazit

- MD im Aufwind
  - Operativ umfassend tätige externe Qualitätssicherungseinheit
  - dezente Abnabelung von der GKV
- Optimierungsbedarfe
  - Qualitätskriterien weiter operationalisieren
  - Wissen/Erfahrung aus Prüfpraxis
  - Berichtswesen als Quelle für RL Anpassungen
  - Verbandsstrukturen innerhalb MD:  
Reibungsverluste meiden/abbauen